BMW Motorsport News – Ausgabe 17/14
18. Mai 2014

Zanardi mit starker Aufholjagd in Brands Hatch – Turbulentes DTM-Wochenende in Oschersleben.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Blancpain Sprint Series: Zanardi fährt vom 17. auf den fünften Platz vor.

An diesem Wochenende kehrte Alessandro Zanardi (IT) im Rahmen der Blancpain Sprint Series an die Stätte seiner paralympischen Triumphe aus dem Jahr 2012 zurück – und einmal mehr zeigte er in Brands Hatch (GB) eine starke Vorstellung. Mit Platz sechs im Qualifying hatte er zunächst am Samstag aufhorchen lassen und ließ sich auch vom schwierigen Qualifikationsrennen am Sonntag, das er nach einem Dreher vorzeitig beenden musste, nicht aus dem Takt bringen. Vom 17. Startplatz arbeitete sich der BMW Markenbotschafter mit einer kämpferischen Vorstellung im Hauptrennen bis auf den fünften Rang vor und feierte damit sein bisher bestes Ergebnis in der GT-Serie.

Drei Fragen an... Alessandro Zanardi.

Alessandro, die Rückkehr nach Brands Hatch muss etwas Besonderes für Sie gewesen sein. Was ging in Ihnen vor, als Sie an die Strecke kamen?
Alessandro Zanardi: „Die Fans hier sind einfach fantastisch, sehr enthusiastisch und warmherzig. Vielleicht, weil sie meine Geschichte so sehr berührt hat. Für mich hat Brands Hatch nicht zwingend etwas Magisches oder Mystisches, denn ich habe ja jeden Teil dieser Geschichte selbst erlebt. Aber für die Fans ist dieser Ort wichtig. Ich kann nur den Hut vor ihnen ziehen und Danke sagen, dass sie so an meiner Seite stehen."

Es war heiß in Brands Hatch. Warum ist die Kühlung für Sie besonders wichtig?
Zanardi: „Das Problem ist, dass wir Menschen unsere Körperwärme über unsere Gliedmaßen regulieren. Unsere Gliedmaßen sind wie das Kühlsystem eines Motors. Und für mich, der keine Beine hat, ist es genauso wie bei einem Motor, der keine Kühlung hat. Der Teil meines Körpers, der mir geblieben ist, steckt in Prothesen, die keine Atmung der Haut zulassen. Deshalb ist die Kühlung meines Körpers für mich von großer Bedeutung."

Was steht bei Ihnen als nächstes auf dem Programm?
Zanardi: „Ich habe jetzt etwas Zeit, ehe ich wieder in meinem BMW Z4 GT3 auf die Strecke gehe. Das nächste Rennen in Zandvoort im Juli werde ich leider verpassen. Ich hatte bereits für ein wichtiges Handbike-Rennen gemeldet, bevor ich mich entschieden habe, mit Hilfe von BMW Motorsport an der Blancpain Sprint Series teilzunehmen. Mein nächstes Rennen findet deshalb nicht vor August auf dem Slovakiaring statt. Das bedeutet aber gleichzeitig auch, dass wir genügend Zeit haben, um an meinem Kühlungssystem zu arbeiten. Das großartige Ergebnis in Brands Hatch spornt mich an und zeigt mir, was ich erreichen kann."

DTM: Farfus und Tomczyk sammeln Punkte in Oschersleben.
BMW Motorsport hat in Oschersleben (DE) ein turbulentes zweites DTM-Saisonrennen erlebt und mit zwei Fahrern Punkte in der „Magdeburger Börde“ gesammelt. Nach drei Safety-Car-Phasen und zahlreichen Zwischenfällen im Rennverlauf nahmen Augusto Farfus (BR) als Fünfter und Martin Tomczyk (DE) auf Platz neun wertvolle DTM-Zähler von der 3,696 Kilometer langen Strecke mit. Wittmann ist mit 25 Punkten als Dritter weiterhin der bestplatzierte BMW Pilot in der Fahrerwertung.

DTM: BMW Team RLL Fahrer John Edwards zu Besuch.
Aus den USA in die Magdeburger Börde: John Edwards (US), der in dieser Saison mit dem BMW Z4 GTLM für das BMW Team RLL in der United SportsCar Championship (USCC) startet, schnupperte am Rennwochenende in Oschersleben DTM-Luft und besuchte seine BMW Fahrerkollegen. Zu Beginn seiner Rennsport-Karriere hatte Edwards zwei Jahre lang in direkter Nähe der „Motorsport Arena Oschersleben“ gelebt und schon damals die dortigen DTM-Rennen mitverfolgt. Nun erlebte der 23-Jährige die Serie zum ersten Mal aus nächster Nähe. „Dieser Trip zur DTM hat großen Spaß gemacht. Das Fahrerlager, die BMW Hospitality und natürlich vor allem die Arbeit der Teams sind wirklich beeindruckend. Für mich war es auch eine Reise in die Vergangenheit. Ich habe viele schöne Erinnerungen an meine Zeit hier in Deutschland.“ Sein nächstes Rennen in der USCC bestreitet er am 29. Juni in Watkins Glen (US).

DTM: Timo Glock mit dem BMW M4 Coupé in Berlin.
Auf dem Weg zum zweiten DTM-Rennen des Jahres in Oschersleben machte BMW Team MTEK Pilot Timo Glock (DE) in Berlin (DE) Station und sorgte mit dem neuen BMW M4 Coupé für Aufsehen. DTM-Fan Mandy hatte sich im Rahmen des Gewinnspiels eines Berliner Radiosenders gewünscht, als Beifahrerin von Glock chauffiert zu werden. BMW Motorsport erfüllte ihr diesen Wunsch: Glock und Mandy trafen sich in Berlin, und im neuen BMW M4 Coupé ging es über die Straßen der Hauptstadt von der Siegessäule zum Olympiastadion – begleitet von vielen staunenden Blicken der Passanten. „Man hat gemerkt, dass sich Mandy in der DTM auskennt“, sagte Glock. „Mit einem Auto wie dem BMW M4 Coupé durch Berlin zu fahren, ist klasse. Viele Leute haben sich umgedreht – das BMW M4 Coupé fällt zweifellos auf.“ Zum Abschied hatten Glock und BMW Motorsport noch eine besondere Überraschung: Sie luden Mandy zum DTM-Rennen nach Oschersleben ein.

DTM: Qualmende Reifen im BMW Werk Leipzig.
Vor ihrer Reise nach Oschersleben legten Bruno Spengler (CA) und Martin Tomczyk (DE) einen actionreichen Zwischenstopp im BMW Werk Leipzig ein. Die beiden Fahrer vom BMW Team Schnitzer begeisterten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit spektakulären Donuts, unter anderem am Steuer des BMW M235i Racing. Anschließend nahm sich das Duo ausgiebig Zeit, um die Autogrammwünsche der Belegschaft in Leipzig zu erfüllen. „Es macht immer sehr viel Spaß, hier im BMW Werk Leipzig vorbeizuschauen“, meinte Spengler nach dem Auftritt in der modernen Fertigungsstätte, in der täglich 740 BMW Premium-Fahrzeuge entstehen. „Ohne die riesige Unterstützung und den Einsatz aller BMW Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Serienfertigung wäre es uns gar nicht möglich, in der DTM für BMW um Siege und Titel zu kämpfen. Dafür möchten wir uns mit Aktionen wie diesen bedanken.“

VLN: Podium und fünf Klassensiege für BMW Sports Trophy Teams.
Der vierte Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) war gleichzeitig die Generalprobe für das 24-Stunden-Rennen am 21./22. Juni. Diese nutzten das BMW Sports Trophy Team Marc VDS und das BMW Sports Trophy Team Schubert als letzten Test für das große Rennen in fünf Wochen. Dabei fuhren Uwe Alzen (DE) und Jörg Müller (DE) im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 25 als Zweite auf das Podium. Platz vier ging an Dominik Baumann (AT), Claudia Hürtgen (DE) und Jens Klingmann (DE) im Fahrzeug mit der Startnummer 20. Den dritten Wertungslauf der BMW M235i Racing Cup Klasse entschied das Team Adrenalin Motorsport für sich. Insgesamt gingen fünf Klassensiege an BMW Sports Trophy Teams. Darunter waren auch Rolf Derscheid (DE) und Michael Flehmer (DE), die dadurch ihre Führung in der VLN-Gesamtwertung ausbauten.

Gaming: BMW Group launcht Rennwagen für Gran Turismo® 6.
Ab sofort fährt im renommierten PlayStation®-Spiel Gran Turismo 6 von Sony und Polyphony Digital Inc. ein neuer virtueller Rennwagen: der BMW Vision Gran Turismo. Das von BMW Group Design gestaltete Fahrzeug ermöglicht durch den von der BMW M GmbH entwickelten virtuellen Sechszylinder-Reihenmotor mit drei Litern Hubraum und einer Höchstleistung von 404 kW/549 PS schnelle Rundenzeiten und bestmögliches Handling und Kontrolle. In Anlehnung an die erfolgreichen BMW Tourenwagen der 1970er Jahre gestaltete das BMW Designteam für Gran Turismo® 6 einen kompromisslosen Straßenrennwagen für die heutige Zeit. Auch im DTM-Fahrerlager in Oschersleben kam der BMW Vision Gran Turismo gut an. BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagte: „Was unsere Kollegen von BMW Group Design hier im virtuellen Raum geschaffen haben, ist absolut beeindruckend. Im Grunde wurde das Konzept unseres aktuellen BMW M235i Racing konsequent weiterentwickelt und auf maximale Performance getrimmt. Der so entstandene BMW Vision Gran Turismo ist für jeden Racer eine echte Augenweide. Im realen Leben kommt nur ein vergleichsweise kleiner Kreis von Fahrern in den Genuss, solch einen Rennwagen selber fahren zu dürfen. Im Rahmen von Gran Turismo 6 kann nun jeder BMW Fan mit diesem Fahrzeug auf die Strecke gehen."

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com